

## HauptA Amt

Sitzung vom 07.11.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Amtsgebäude

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 17.26 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. BM Andreas Köpke als Vorsitzender	13.
2. BM Stefan Ehrk	14.
3. GV Olaf Arnold für BM Roland Feichtner	15.
4. BM Matthias Potrafky	16.
5. SV Thorsten Först	17.
6. GV Hans-Werner Voß	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11.	2. BMin Fink, Ford, BM Sachau, BM Klasen, BM Ewald Schöning, BM Manzke, GV Ehmke
	3. Herr Wannhoff / Personalrat
	4. Herr Oellermann, Amt Lütjenburg
	5. Frau Plöger, Gleichstellungsbeauftragte
	6.
	7.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. BM Bertram Graf von Brockdorff	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Hauptausschusses waren durch Einladung vom 27.10.2016 auf Montag, den 07.11.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Hauptausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.05.2016
4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen
6. Wahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Schiedsamsbezirk Amt Lütjenburg
7. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit – 1. Nachtrag -
8. Stellenplan
9. Regelung über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen
10. Bericht aus den Arbeitsgruppen „Daseinsvorsorge im Amtsgebiet“
11. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt ---- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung beraten werden können.

- 6 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 9.5.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 9.5.2016 wird anerkannt.

- 6 dafür -

4. Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der letzten Sitzung dem Amtsausschuss empfohlen worden ist, den Amtsvorsteher zu ermächtigen, einen Bürger der Stadt nach erfolgreicher Teilnahme an der speziellen Schulung für Eheschließungsstandesbeamte zum Eheschließungsstandesbeamten für das Gebiet der Stadt Lütjenburg mit dem vom Amt Lütjenburg gewidmeten Trauräumen zu stellen.

5. Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen

Hierzu sind eine Beschlussvorlage und die Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen als Vorlagen zugegangen.

Der Hauptausschuss nimmt von der Amtsverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Lütjenburg am Sonntag, dem 15. Januar 2017 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kenntnis.

- 6 dafür -

6. Wahl einer Schiedsfrau / eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters für den Schiedsamtbezirk Amt Lütjenburg

Hierzu ist eine Beschlussvorlage zugegangen. Danach bewerben sich Herr Sven Hansen für die Stelle des Schiedsmannes und der bisherige Schiedsmann Herr Volker Schütte-Felsche für das Amt des Stellvertreters. Außerdem liegt eine Bewerbung von Frau Barbara Sauermann vor. Da Frau Sauermann den anwesenden Amtsausschussmitgliedern weitgehend unbekannt ist, wird vorgeschlagen, dass sich diese in der Amtsausschusssitzung vorstellt. Die Amtsverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Bewerbung von Frau Sauermann fristgerecht eingegangen ist. Es wird angeregt, dass Frau Sauermann gegebenenfalls als zusätzliche stellvertretende Schiedsfrau gewählt wird. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, zu prüfen ob dies zulässig ist.

Der Hauptausschuss beschließt, über die Wahl der Schiedsfrau/des Schiedsmannes abschließend in der Sitzung des Amtssausschusses zu entscheiden.

-6 dafür -

Amtsvorsteher Schütte-Felsche hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

7. Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit - erster Nachtrag -

Hierzu sind eine Beschlussvorlage und der erste Nachtrag zur Satzung als Vorlagen zugegangen. Die Unterlagen werden von Herrn Oellermann kurz erläutert.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Satzung zur Änderung der Satzung des Amtes Lütjenburg zum Betrieb von Einrichtungen für die Beseitigung von Wohnungslosigkeit – erster Nachtrag – in der beigefügten Fassung zu beschließen.

-6 dafür -

8. Stellenplan

Der Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung und liegt dem Haushaltsplan bei. GV Arnold stellt eine Anfrage zu den Entgeltgruppen 9a und 9b. Herr Oellermann verweist auf die neuen Zuordnungsvorschriften der Entgeltordnung die zum 01.01.2017 in Kraft tritt.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, den Stellenplan in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

-6 dafür -

9. Regelung über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen

Hierzu ist eine Beschlussvorlage zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche verweist auch auf die Empfehlungen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages. Es wird angeregt, dass auch die Gemeinden entsprechende Beschlüsse für ihre Bürgermeister fassen. BM Sohn bittet darum, dass die Amtsverwaltung eine entsprechende Vorlage für die Gemeinden vorlegt.

Sodann verlässt Amtsvorsteher Schütte-Felsche den Sitzungsraum.

Im Rahmen der Diskussion wird angeregt, dass diese Regelung nicht nur für den Amtsvorsteher gilt, sondern auch für die stellvertretenden Amtsvorsteher und den leitenden Verwaltungsbeamten. Diese Regelungen sollten auch in den Gemeinden nicht nur für den Bürgermeister, sondern für alle Gemeindevertreter gelten.

Der Amtssausschuss empfiehlt in der Gemeindevertretung, die Regelungen über die Annahme von Geschenken und sonstigen Vorteilen in der vorgelegten Fassung zu beschließen; Die Regelung gilt auch für die stellvertretenden Amtsvorsteher und den leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes.

- 6 dafür –

Amtsvorsteher Schütte-Felsche kehrt in den Sitzungsraum zurück.

#### 10. Bericht aus den Arbeitsgruppen „Daseinsvorsorge im Amtsgebiet“

Hierzu sind die Protokolle über die Besprechung der Arbeitsgruppen Themenbereich 2 und Themenbereich 3 als Vorlagen zugegangen. Amtsvorsteher Schütte-Felsche berichtet über die Beratung der Arbeitsgruppe zum Themenbereich 2. Dort ist insbesondere die Siedlungsentwicklung angesprochen worden und es wurde angeregt, einen Stadtplaner zu beauftragen, wie und wo eine Vernetzung im Amtsbereich (Wohnen/Gewerbe) sinnvoll entwickelt werden könnte. Es schließt sich eine ausführliche Diskussion zu diesem Thema an.

Dem Amtsausschuss wird empfohlen, grundsätzlich einer gemeinsamen Planung zuzustimmen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen, vorzubereiten und Kostenvoranschläge einzuholen.

- 5 dafür, 1 Enthaltung-

Amtsvorsteher Schütte-Felsche stellt fest, dass die Beteiligung an den Arbeitsgruppen gering war und fragt an, ob die Arbeitsgruppen bestehen bleiben sollen. Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass durchaus Interesse vorhanden ist und eine Teilnahme teilweise aus terminlichen Gründen nicht stattfinden konnte. Es wird angeregt, an Stellen von drei Arbeitsgruppen nur noch eine Arbeitsgruppe einzuladen.

Sodann berichtet Amtsvorsteher Schütte-Felsche über die Beratungen in der Arbeitsgruppe zum Themenbereich 3. Es wurde insbesondere über Möglichkeiten der Koordination im Bereich Bauhof und Winterdienst diskutiert. Außerdem wurde über die Modernisierung der Verwaltungsstruktur beraten. In diesem Zusammenhang wurden die Einrichtung eines Bürgerbüros und erweiterte Öffnungszeiten andiskutiert. Herr Oellermann teilt mit, dass er zu diesem Zweck am Mittwoch an einem Seminar teilnehmen wird, um Informationen über Organisation, personelle Voraussetzungen und technische Voraussetzungen zu erhalten. Amtsvorsteher Schütte-Felsche teilt mit, dass darüber hinaus eine weitere Arbeitsgruppe Integration Flüchtlinge besteht. In dieser nehmen insbesondere die Bürgermeister teil, in denen Flüchtlingsunterkünfte vorhanden sind.

Es wird Einvernehmen erzielt, dass die Beratungen künftig in einer Arbeitsgruppe fortgesetzt werden sollen.

#### 11. Verschiedenes

Herr Oellermann weist daraufhin, dass die nächste Sitzung des Amtsausschusses am Montag, 05.12.2016 in Dannau im „Uns Döörpshus“ stattfinden wird.

Außerdem verteilt er eine Vorlage zur Wahl eines gemeinsamen Gemeindevwahlausschusses und eines Wahlleiters. Danach sollen der Leiter des Ordnungsamtes Herr Michael Landschof zum Gemeindevwahlleiter und Herr Christian Friedrichsen zu seinem Stellvertreter gewählt werden. Außerdem werden 6 bis 10 Beisitzerinnen und Beisitzer benötigt, die von den Fraktionen benannt werden sollen. Herr Oellermann weist ausdrücklich darauf hin, dass nur solche Personen benannt werden könne, die nicht auf der Liste für die Kommunalwahl 2018 stehen. Es sollten geeignete Bewerber genannt werden.

Protokollführer:

